



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Moritz Pallasch
Sebastian Uschmann
Sebastian Wenig

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Protokoll der Studierendenratssitzung am 14.06.2016

anwesende MdStuRa:	Eric Abraham, Maximilian Arend, Luisa Becker, Kübra Çiğ, Marcus D.D. Đào, Lea Marie Heidbreder, Lina-Sophie Horn, Silvia Kunz, Julia Nebl, Moritz Pallasch, Frederik Palmer, Florian Rappen, Carsten Rössel, Philipp Saxer, Timotheus Schaller, Philip Schröder, Daniel Schwarz, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Julie Toussaint, Sebastian Uschmann, Jonas Weiße, Sebastian Wenig, Carola Wlodarski-Şimşek, Florian Zschoch
entschuldigter MdStuRa:	Jan Grundmann
ruhende Mandate:	Lukas Engelmann, Cornelius Golembiewski, Florian Lenz
unentschuldigter MdStuRa:	Hatto Frydryszek, Sören Groß, Beatrix Maria Heinze, Philipp Langfeldt, Michael Marbach,
beratende Mitglieder:	Bianca Fiedler (stellv. Kassenverantwortliche), Peter Held (HHV), Christopher Johné (Ref. Für Inneres, Stubei), Bianca Kruck (Ref. Sport), André Prater (Wahlvorstand), Johannes Struzek (VWR, Stubei)
Gäste:	Tarek Barkouni (Akrützel), Julia Barthel (Campusradio), Tom Hennig (Interesse), Desirée Lohwasser, Martin Walter (Campusradio)
Sitzungsleitung:	Moritz Pallasch, Peter Held
Protokollant:	Sebastian Wenig
Sitzungsort:	Seminarraum 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:27 Uhr.

TOP 1 Berichte

- a) Bericht vom Sportreferat über eine Fortbildung in Bremerhaven (Bianca Kruck):
- Sportseminar „Wie werden Videos erstellt“
 - Kennenlernen von Strukturen an anderen Unis

- b) Wahlergebnisse Gremienwahlen der Universität (Marcus D.D. Ðào):
- Am 14.06.2016 wurden die Ergebnisse der Gremienwahlen der Friedrich-Schiller-Universität Jena veröffentlicht
 - Wahlbeteiligung leicht gestiegen, gesamt ca. 13%
 - Studierende: 8,8% bei Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Fakultäten, 7,5% bei Mathematisch- und Naturwissenschaftlichen Fakultäten und Medizin
 - Studentische Senator*innen sind ab Wintersemester 2016/2017:
 - Beatrix Maria Heinze
 - Sebastian Uschmann
 - Florian Rappen
 - Malte Pannemann
 - Frage: Wurde Wahl bereits Angefochten? Antwort: Von einer Anfechtung ist derzeit nichts bekannt
 - Ergebnisse zur Wahl: <https://www.uni-jena.de/Wahl2016.html>
- c) Bericht von Wahl zum StuRa und Fachschaftsräte (Andre Prater):
- Die Wahl findet noch statt, jedoch ist die Wahlbeteiligung schlecht
 - es wird darum gebeten mehr Werbung für die Wahl zu betreiben
 - Die Beteiligung der Wahlhelfer ist gut
 - Die Auszählung findet am Montag um 16 Uhr in der Mensa Philosophenweg statt
 - 2 FSR-Stimmzettel waren fehlerhaft. Daher erfolgte der Abbruch der Wahl für den FSR Chemie- und Geowissenschaften
 - Es erfolgt für FSR Chemie- und Geowissenschaften eine Wiederholungswahl noch im aktuellen Wahlzeitraum
- d) Umfrage HiWis DGB-HSG (Moritz Pallasch):
- Die DGB-Hochschulgruppe führt im Rahmen der Novellierung des Thüringer Hochschulgesetzes eine Umfrage zur Situation studentischer Beschäftigter (speziell der HiWis) an der Universität durch
 - Umfrage unter Link <http://bit.ly/1Qwplbl>
 - Informationsveranstaltung am 21. Juni 2016 18 Uhr im Hörsaal 8 CZS 3
- e) Anmeldung Markt der Möglichkeiten (Moritz Pallasch):
- Anmeldung zum Markt der Möglichkeiten ab jetzt möglich
 - Der MdM findet am 14.10.2016 von 12:00 bis 15:00 Uhr im Foyer der CZS. 3 statt
 - Die Anmeldefrist endet am 23.09.2016.
 - Anmeldung unter: <https://mdm.stura.uni-jena.de/>
- f) ThüGIDA am 20.07. auf dem Markt (Moritz Pallasch):
- ThüGIDA hat für den 20. Juli eine Kundgebung auf dem Marktplatz in Jena angemeldet
 - mögliche Vorbereitungen für einen Gegenprotest haben noch nicht begonnen
- g) Ausschreibungen des StuRas (Moritz Pallasch):
- Der StuRa hat eine Vielzahl neuer Ausschreibungen
 - Alle Ausschreibungen sind auch auf der StuRa-Webpage zu finden
 - Wir freuen uns über viele Bewerbungen
- h) Studierenden-AG am 22.06.2016 (Moritz Pallasch):
- Die Studierenden-AG ist ein Treffen für den Austausch zwischen Studierenden und der Vizepräsidentin Frau Dr. Winkler
 - Da Sitzung am 22.06.2016 keine Tagesordnungspunkte vorsah schlug die Vizepräsidentin vor, das Treffen in Form einer offenen Sprechstunde im Büro der Vizepräsidentin durchzuführen
 - Die Vizepräsidentin lädt hierzu ganz herzlich in das Universitätshauptgebäude, Zimmer 1.17 – 1.19 (auf gleicher Ebene wie der Senatssaal), ein
- i) DAAD-Mitgliederversammlung am 28.6.2016 in Bonn (Moritz Pallasch):
- diesjährige Mitgliederversammlung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) findet dieses Jahr am 28. Juni 2016 in Bonn statt
 - Die Unterlagen dazu (Sitzungsmaterialien, Rechenschafts- Tätigkeits- sowie div. Prüfberichte) lagen in der StuRa-Sitzung aus und sind auf Anfrage einsehbar
 - Eine interessierte Person wird demnächst vom Vorstand mandatiert den Studierendenrat der FSU Jena dort zu vertreten
- k) AG- SemTix Bericht (Christopher Johne):
- Neue Semesterticketverhandlungen der Deutschen Bahn
 - wer Interessierte an der Arbeit der AG- SemTix hat und sich gerne einarbeiten möchte, der kann sich bitte melden, da AG- SemTix langsam austirbt
- l) Umweltreferat (Lea Marie Heidbreder):
- Berichtet von einer Veranstaltung 22.06 um 17 Uhr im Wagner

m) Kulturreferat (Carola Wlodarski-Şimşek):

Schmiede:

- Bericht zur Schmiede liegt Vorstand vor
- leider nicht mehr Ort studentischer Kultur
- Es wird über neues Konzepte gesprochen und Umsetzungsmöglichkeiten, Anfrage Studentenwerk

n) Stadt (Carola Wlodarski-Şimşek):

- Planung zur Änderung von Lichtsignalanlagen an großen Kreuzungen zu einer Fußgänger- und Fahrradampel (bisher nur Fußgängerampel)
- Mögliche Ampelanlagen: Johannistor, ThULB, UHG

o) Umfrageergebnisse zu der Umfrage Haus auf der Mauer (Silvia Kunz):

- Die Umfrage wurde vorgestellt und geklärt, welche Fragestellungen geklärt werden sollten
- Es wurden beispielsweise allgemeine Fragen gestellt wie was ist das Haus auf der Mauer, zur Klärung ob das Haus auf der Mauer bekannt ist
- Es wurden die Befragten in Fragegruppen unterteilt: National oder internationale Studierende
- Es wurde die Möglichkeit gegeben, selbst Verbesserungswünsche oder Vorschläge zu nennen, um mögliche Ideen zu sammeln und eventuell zu sehen, dass einzelne Angebote vielleicht nicht bekannt sind
- Es wurden einige Ergebnisse vorgestellt und es gab auch tolle Vorschläge
- Der Bekanntheitsgrad des Hauses und die Angebote vor Ort sollten noch mehr beworben werden
- Ergebnisse werden am 15. Juni 17 Uhr im Seminarraum 114 der Carl-Zeiss-Str. 3 vorgestellt

p) Morgen findet die Bestätigung des von uns gewählten Mitglieds zum Studierendenbeirat statt (Christopher Johnne)

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Beschlussfähigkeit: Es sind 21 von 31 anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 3 Diskussion und Beschluss: 3. Lesung - Haushalt 2015 (HHV)

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Schließfächer im Arbeitsraum (Carola Wlodarski-Şimşek)

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Wiederkehr des Diploms in Thüringen (Eric Abraham)

TOP 6 Diskussion: StuRa-Honorare (Sebastian Uschmann)

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Preissteigerung SemTix (Christopher Johnne)

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Normenkontrollverfahren (Christopher Johnne)

TOP 9 Sonstiges

Änderungsanträge:

Es liegen folgende Dringlichkeitsanträge vor:

D1 Diskussion und Beschluss: Lohnerhöhung Chefredakteur Campusradio (Julia Barthel)

Antragstext von Julia Barthel:

Hiermit beantrage ich, die Lohnerhöhung für die Chefredaktion des Campusradios rückwirkend ab dem 1.1.16 auszus zahlen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Lohn für die Chefredakteurstelle des Campusradio, gemäß dem Haushaltsansatz, von 620€ pro Monat auf 670€ pro Monat zu erhöhen. Die Lohnerhöhung ist rückwirkend ab dem 01. Januar 2016 auszus zahlen.

D2 Diskussion und Beschluss: Lohnerhöhung Chefredakteur Akrützel (Tarek Barkouni)

Antragstext von Tarek Barkouni:

Hiermit beantrage ich, die Lohnerhöhung für die Chefredaktion des Akrützels rückwirkend ab dem 01. Januar 2016 auszus zahlen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Lohn für die Chefredakteurstelle des Akrützels, gemäß dem Haushaltsansatz, von 620€ pro Monat auf 670€ pro Monat zu erhöhen. Die Lohnerhöhung ist rückwirkend ab dem 01. Januar 2016 auszus zahlen.

D3 Dringlicher Antrag: Firmenwerbung durch FSRe (Johannes Strutzek)

Ein Dringlichkeitsantrag von Johannes Strutzek „Dringlicher Antrag: Firmenwerbung durch FSRe (Johannes Strutzek)“ wurde beim Vorstand eingereicht. Die Dringlichkeit muss noch festgestellt werden

Beschlusstext:

Die Veranstaltung mit Herrn Rösler am 15.06.2016 entspricht nicht den Aufgaben der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften nach §36 Abs. 1 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die Veranstaltung wird daher abgesagt.

Beschlüsse bezüglich der Dringlichkeiten:

GO-Antrag von Christopher Johne auf gemeinsame Behandlung der Dringlichkeitspunkte D1 und D2 da diese den gleichen Inhalt haben und sich lediglich auf unterschiedliche Personen/Stellen beziehen

- keine Gegenrede
- Angenommen

Abstimmung der Dringlichkeit D1 Diskussion und Beschluss: Lohnerhöhung Chefredakteur Campusradio und D2 Diskussion und Beschluss: Lohnerhöhung Chefredakteur Akrützel:

Abstimmungsergebnis: 14/5/0 damit wird D1 und D2 als Dringlichkeit auf der heutigen Tagesordnung behandelt
→ Die beiden Dringlichkeitsanträge werden als Top 9 und 10 nach Top 8: Diskussion: StuRa-Honorare (Sebastian Uschmann) eingefügt

Abstimmung der Dringlichkeit D3 Firmenwerbung durch FSRe (Johannes Struzek)

Abstimmungsergebnis: 12/6/4 damit wird D1 und D2 als Dringlichkeit auf der heutigen Tagesordnung behandelt
→ Der Dringlichkeitsantrag wird als Top 7 nach Top 6: Diskussion und Beschluss: Schließfächer im Arbeitsraum (Carola Wlodarki-Simsek) eingefügt

beschlossene Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 3 Diskussion und Beschluss: 3. Lesung - Haushalt 2015 (HHV)

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Preissteigerung SemTix (Christopher Johne)

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Normenkontrollverfahren

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Schließfächer im Arbeitsraum (Carola Wlodarki-Simsek)

TOP 7 Dringlicher Antrag: Firmenwerbung durch FSRe (Johannes Struzek)

TOP 8 Diskussion: StuRa-Honorare (Sebastian Uschmann)

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Lohnerhöhung Chefredakteur Campusradio (Julia Barthel)

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Lohnerhöhung Chefredakteur Akrützel (Tarek Barkouni)

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Wiederkehr des Diploms in Thüringen (Eric Abraham)

TOP 12 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 21 / 0 / 0 . angenommen

TOP 3 Diskussion und Beschluss: 3. Lesung - Haushalt 2015 (HHV)

Antrag:

Der Haushaltsverantwortliche hat seinen Pflichten entsprechend einen Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 vorgelegt. Nach dessen Beschluss und Anzeige hat der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität sechs Wochen Zeit für die Genehmigung. Sollte innerhalb dieser Frist kein Widerspruch eingehen, gilt der Haushalt als genehmigt, gleichermaßen kann auch früher eine Genehmigung ergehen, ist aber unwahrscheinlich. Letztlich besteht auch die Möglichkeit des rechtsaufsichtlichen Widerspruchs. Der Haushaltsentwurf befindet sich in der nachfolgenden Anlage.

GO-Antrag von Timotheus Schaller auf sofortige Abstimmung

- Gegenrede
- Abstimmung: 15/6/1 Damit ist der Antrag auf sofortige Abstimmung angenommen

GO-Antrag von Johannes Struzek auf Feststellung Beschlussfähigkeit

- GO-Antrag von Christopher Johne auf Unzulässigkeit des GO von Johannes Struzek
- GO-Antrag unzulässig

GO-Antrag von Sebastian Uschmann auf geheime Abstimmung

Die Mandatsprüf- und Zählkommission bilden: Silvia Kunz, Julia Barthel, Bianca Fiedler

Abstimmung über den Haushalt 2015: 2 1 / 0 / 1 . angenommen

GO-Antrag von Johannes Struzek auf erneute Zählung

- Zählkommission bestätigt Ergebnis

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Preissteigerung SemTix

Antrag:

Beschlusstext von Christopher Johne:

Der Studierendenrat empfiehlt dem Studentenwerk Thüringen die Verlängerung der aktuellen Semesterticketvereinbarung ab Sommersemester 2017 ohne, dass es hierfür einer Urabstimmung bedarf, wobei folgende Bedingungen erfüllt sein müssen:

- a) Der Preis des Schüler*innenmonatstickets steigt bis Sommersemester 2017 um 1,9% oder mehr.
- b) Der Semesterticketpreis wird für mindestens zwei Semester auf 67,00 EUR festgeschrieben.
- c) In der kommenden Preisverhandlung darf der Preis des Semestertickets maximal um den Anteil steigen, um den der Preis des Schüler*innenmonatstickets bis zum Ende der Vertragslaufzeit seit 1. April 2017 gestiegen sein wird.

Der vollständige Antrag sowie weitere Informationen befinden sich auf den nächstens Seiten.

Abstimmung über den Antrag: 21 / 0 / 1 . angenommen

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Normenkontrollverfahren

Antrag:

Beschlusstext von Christopher Johne:

Der Studierendenrat befürwortet die Einleitungen eines Normenkontrollverfahrens zur universitären Ordnung zur Aufhebung von Studiengängen und sichert einer sich hierzu bereiterklärenden Person das Tragen des finanziellen Risikos zu.

Längerer Redebeitrag bezüglich der Ordnung und des Antrages.

Klarstellung der Formulierung: „einer“ Person → eine Person in **einem** Verfahren

Abstimmung über den Antrag: 14 / 6 / 3 . angenommen

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Schließfächer im Arbeitsraum (Carola Wlodarki-Simsek)

Antrag:

Mail von Carola Wlodarki Simsek:
liebe alle,

hiermit beantrage ich eine Diskussion (und eventuell, wenn das vom Gremium als nötig erachtet wird, einen Beschluss) darüber, wie der Zugang zu den grünen Referatsschließfächern im Arbeitsraum geregelt ist, bzw. sein soll. meiner Meinung nach sollte nur die Referatsleitung bzw. von ihr bevollmächtigte Personen Zugang haben. im äußersten Notfall (z.B. Rauch-, Gas-, giftige Dampf- bzw. Feuerentwicklung, Babygeschrei, Tierlaute, menschliche Hilferufe, Verwesungsgeruch, heraustropfendes Blut, austretender Zombievirus, fleischfressende Pflanzen, paranormale Aktivitäten u.ä.) kann der Vorstand oder eine andere bevollmächtigte Person (z.B. Ghostbusters, Kammerjäger_in, Mordkommission, Jugendamt, Gandalf, Buffy etc.) das Fach auch ohne Zustimmung oder Kontaktierung des Referates öffnen. ich bitte die betroffenen Referate und Arbeitskreise gerne um Ergänzungen, was mögliche Notfallszenarien und entsprechend Öffnungsberechtigte Personengruppen betrifft.

Ergänzung:

zu Erläuterung, da nachfragen kamen: im Vorstandsbüro sind (theoretisch) Schlüssel für alle Schließfächer vorhanden. es kam wohl gerüchteweise vor, dass nicht-beauftragte Person(en) auf der Suche nach bestimmten Gegenständen sich Zugang zu den Postfächern verschaffen. ich finde es wichtig, vor allem auch in Hinblick auf Briefgeheimnis und Autonomie der Referate und Projekte, dass diese Frage tatsächlich und ernsthaft geklärt wird.

Längerer Redebeitrag

GO-Antrag von Florian Rappen auf Abbruch der Debatte:

- Gegenrede
- Abstimmung: 8 / 10 / 3 damit ist der Antrag auf Abbruch der Debatte Abgelehnt

GO-Antrag von Florian Rappen auf Abbruch der Debatte:

- Gegenrede
- Abstimmung: 8 / 7 / 7 damit ist der Antrag auf Abbruch der Debatte Angenommen

GO-Antrag auf Vertagung:

- Gegenrede
- Abstimmung: 7 / 16 / 1 damit ist der Antrag auf Vertagung abgelehnt

GO-Antrag auf Nichtbefassung:

- Gegenrede
- Abstimmung: 17 / 5 / 1 damit ist der Antrag auf Nichtbefassung angenommen

Abstimmung über den Antrag findet nicht statt da: -Nichtbefassung-

TOP 7 Dringlicher Antrag: Firmenwerbung durch FSRe (Johannes Struzek)

Antrag:

Mail zum Antrag:

Lieber Vorstand, liebe StuRa-Mitglieder,

der FSR Wirtschaftswissenschaften bewirbt eine Veranstaltung mit dem Marketingchef von Alpina (Farbe) wie folgt:

https://scontent.xx.fbcdn.net/v/t1.0-9/13450039_807619456004724_2323174848585187883_n.jpg?oh=3043391a09cb696831b0959ba915f57f&oe=57C245C6

Sicherlich ist es für Wirtschaftswissenschaftler*innen relevant wie Werbung funktioniert und es fällt auch in den Aufgabenbereich der Fachschaften die fachlichen Belange ihrer Mitglieder zu vertreten. Allerdings sollte es auch eine Grenze der Firmenwerbung geben und eine solche Veranstaltung dient in der Art und Weise wie sie beworben wird vor allem den Marketinginteressen des Unternehmens. Daher sollte der StuRa beschließen:

Die Veranstaltung mit Herrn Rösler am 15.06.2016 entspricht nicht den Aufgaben der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften nach §36 Abs. 1 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die Veranstaltung wird daher abgesagt.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Veranstaltung wird erst seit heute in meinem Kenntnisbereich beworben, weshalb eine Antragsstellung entsprechend der Fristen nicht möglich war. Außerdem findet die Veranstaltung schon morgen statt. Bei einer Behandlung zu einem späterem Zeitpunkt wären also bereits Tatsachen geschaffen, die sich nichtmehr rückgängig machen ließen. Daher ist der Antragsgegenstand besonders eilbedürftig.

Zum weiteren Umgang mit Firmenwerbung sollten weitere Beschlüsse vorbereitet werden. Da dies hier unmittelbar mit FSRe zu tun hat, sollten dazu die Referate für Hochschulpolitik und Inneres gemeinsam weitere Beschlussvorlagen erarbeiten.

Liebe Grüße
Johannes

Beschlusstext:

Die Veranstaltung mit Herrn Rösler am 15.06.2016 entspricht nicht den Aufgaben der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften nach §36 Abs. 1 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die Veranstaltung wird daher abgesagt.

Änderungsantrag von Tom Speckmann als Ersetzungsantrag:

Der StuRa möge beschließen:

Die benannte Veranstaltung des FSR WiWi kann unter der Maßgabe durchgeführt werden, dass

1) Der FSR WiWi darauf hinwirkt offensichtliche Werbung für das genannte Unternehmen zu verhindern, insbesondere auf Flyern und dem Podium der Veranstaltung

2) Der StuRa das Referat für Inneres - unter Mitwirken der FSRe – mit der Entwicklung einer Richtlinie zu kommerziellen Marketing, die dem StuRa zum Beschluss vorzulegen ist, beauftragt.

→ Änderungsantrag von Johannes Struzek bezüglich des Änderungsantrages von Tom Speckmann:

Ersetzen des gesamten Antrages soll ersetzt werden durch „ersetzen des 2. Satzes“

→ Änderungsantrag übernommen von Tom Speckmann

→ gesamter, abgeänderter Änderungsantrag übernommen durch Johannes Struzek

Neuer Beschlusstext:

Die Veranstaltung mit Herrn Rösler am 15.06.2016 entspricht nicht den Aufgaben der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften nach §36 Abs. 1 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Die benannte Veranstaltung des FSR WiWi kann unter der Maßgabe durchgeführt werden, dass

1) Der FSR WiWi darauf hinwirkt offensichtliche Werbung für das genannte Unternehmen zu verhindern, insbesondere auf Flyern und dem Podium der Veranstaltung

2) Der StuRa das Referat für Inneres - unter Mitwirken der FSRe – mit der Entwicklung einer Richtlinie zu kommerziellen Marketing, die dem StuRa zum Beschluss vorzulegen ist, beauftragt.

GO-Antrag auf Nichtbefassung

→ Gegenrede

→ Abstimmung: 7 / 13 / 2 damit ist der Antrag auf Nichtbefassung abgelehnt

GO-Antrag auf Nichtbefassung

→ Gegenrede

→ Abstimmung: 7 / 12 / 3 damit ist der Antrag auf Nichtbefassung abgelehnt

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung

→ keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Antrag: 7 / 10 / 3 .

abgelehnt

TOP 8 Diskussion: StuRa-Honorare (Sebastian Uschmann)

Antrag:

Antragstext von Sebastian Uschmann:

Lieber Vorstand,

ich möchte für die nächste Sitzung beantragen, dass der StuRa darüber diskutieren möge, wie groß die Honorare sein sollten, welche eingeladenen Personen für vom StuRa und seinen Referaten veranstaltete Veranstaltungen gezahlt werden.

GO-Antrag von Sebastian Uschmann auf Vertagung:

- Gegenrede
- Abstimmung: 7 / 3 / 3 damit ist der Antrag auf Vertagung angenommen

- somit verträgt -

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Lohnerhöhung Chefredakteur Campusradio (Julia Barthel)

Antrag:

Antragstext von Julia Barthel:

Hiermit beantrage ich, die Lohnerhöhung für die Chefredaktion des Campusradios rückwirkend ab dem 1.1.16 auszus zahlen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Lohn für die Chefredakteurstelle des Campusradio, gemäß dem Haushaltsansatz, von 620€ pro Monat auf 670€ pro Monat zu erhöhen. Die Lohnerhöhung ist rückwirkend ab dem 01. Januar 2016 auszus zahlen.

GO-Antrag von Tom Speckmann auf Vertagung

- Gegenrede
- Abstimmung: 9 / 5 / 2 damit ist der Antrag auf Vertagung angenommen

- somit verträgt -

Top 10 Diskussion und Beschluss: Lohnerhöhung Chefredakteur Akrützel (Tarek Barkouni)

Antrag:

Antragstext von Tarek Barkouni:

Hiermit beantrage ich, die Lohnerhöhung für die Chefredaktion des Akrützels rückwirkend ab dem 01.Januar.2016 auszus zahlen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Lohn für die Chefredakteurstelle des Akrützels, gemäß dem Haushaltsansatz, von 620€ pro Monat auf 670€ pro Monat zu erhöhen. Die Lohnerhöhung ist rückwirkend ab dem 01. Januar 2016 auszus zahlen

GO-Antrag von Tom Speckmann auf Vertagung

- Gegenrede
- Abstimmung: 6 / 3 / 4 damit ist der Antrag auf Vertagung angenommen

- somit verträgt -

GO-Antrag von Peter Held auf die Beendigung der Sitzung

- Gegenrede
- Abstimmung: 4 / 3 / 6 damit ist der Antrag auf Beendigung der Sitzung angenommen

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Wiederkehr des Diploms in Thüringen

Antrag:

Mail von Eric Abraham:

Lieber Vorstand,

hiermit stelle ich Antrag auf Diskussion und Beschluss bezüglich Pressemitteilung und/oder Stellungnahme zur Wiederkehr des Diploms für kommende Sitzung. Aufbauend auf der in der letzten Sitzung vorgestellten Stellungnahme wird eine gemeinsame Stellungnahme mit dem HoPo-Referat der TU Ilmenau zum Thema, das auch auf die Novellierung des Thüringer Hochschulgesetzes eingeht. Die bereits vorgelegte Stellungnahme wird voraussichtlich in eine Pressemitteilung umgearbeitet. Finale Fassungen sollen voraussichtlich ab Montag im StuRa-Büro einsehbar sein. Die 7 Eile dessen sei zu entschuldigen - aus Sicht der Ilmenauer seien diese möglichst bald zu beschließen, wobei sich natürlich am Sachverhalt quasi ständig etwas ändern kann.

- durch Beendigung der Sitzung auf nächster Tagesordnung -

TOP 12 Sonstiges

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 22:34 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung